



Die überflur ausgeführte Kabine wird unmittelbar auf den Hallenboden aufgebaut und erspart Fundamentarbeiten.

wird der teleskopierbare Deckenbereich geöffnet und das Bauteil wird mit dem Hallenkran in die nachfolgenden Bereiche wie Logistik oder Endmontage transportiert.

## Energiesparende Beheizungs- und Lüftungstechnik

Durch den Einsatz eines hocheffizienten Beheizungssystems durch Gasflächenbrenner und einer Wärmerückgewinnung sowie von Frequenzumformern für die Steuerung der Ventilatoren werden Energiekosteneinsparungen von rund 60 % für geringeren Gas- und Stromverbrauch erreicht. Neben der Kosteneinsparung erzielt dieses von Lutro eingesetzte System mit dem Namen „GET“ (Green-Energy-Technology) eine enorme CO<sub>2</sub>-Reduktion und eine nachweisliche Prozessbeschleunigung des Lackier- und Trockenvorgangs. Beide Lackierkabinen werden zentral über eine bedienungsfreundliche SPS-Steuerung geregelt. Die eigentlichen Anlagenbefehle werden über einen Touchscreen an der Anlagenvorderseite eingegeben. Sämtliche Betriebsdaten, Systemmeldungen und Infos werden übersichtlich angezeigt.

Jebens realisiert mit der neuen Lackieranlage eine hohe Energiekosteneinsparung und kann durch kurze Prozesszeiten und mit hoher Anlagenverfügbarkeit einen hohen Durchsatz bei Einhaltung der geltenden Umweltschutzrichtlinien erzielen und ist damit für die zukünftige Entwicklung bestens gerüstet.

Information: Lutro Luft- und Trockentechnik GmbH • Sielminger Straße 35 • D-70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel.: +49/711/790 94-0 • Fax: +49/711/790 94-39 • E-Mail: [info@lutro.de](mailto:info@lutro.de)

## Mehrwert durch Oberflächentechnik:

# Saubere Metalloberflächen

**Metalloberflächen sind attraktiv, ansprechend und hygienisch – solange sie sauber sind! Fingerabdrücke, Schmierereien und andere Verunreinigungen wirken schnell unhygienisch und hässlich. Speziell von geschliffenen oder matten Metalloberflächen sind sie oft nur mit erheblichem Aufwand zu entfernen.**

Poliant verleiht Metalloberflächen, unabhängig von deren Finish, ein optimiertes Reinigungsverhalten, so dass die Oberflächen entweder sauber bleiben, oder mit nur geringem Aufwand („wisch und weg“) schnell und rückstandsfrei zu reinigen sind.

Es ist eine farblose, transparente, glaskeramische Beschichtung von nur ein bis drei tausendstel Millimeter Dicke. Sie schützt die Oberflächen

dauerhaft vor Fingerabdrücken und Verschmutzung. Derart beschichtete Oberflächen sehen weitgehend aus wie unbeschichtet und fühlen sich auch so an.

Wandverkleidungen aus Edelstahl rostfrei mit geschliffener Oberfläche werden seit Jahren im Fußgängerbereich von Bahnhöfen eingesetzt. Sie sind unverändert erhalten und erfordern gegenüber nicht beschichteten Oberflächen im selben Bereich einen um über 70 % verringerten Reinigungsaufwand.

Poliant besteht, wie Glas, aus Siliziumdioxid und ist, wie dieses, unempfindlich gegen Sonnenlicht und Alterung. Es haftet fest auf dem Untergrund, wird nicht rissig, blättert nicht ab und widersteht stumpfen Schlägen und mäßiger Verformung.

Das Produkt wird seit Jahren erfolgreich eingesetzt zum Schutz von glänzenden, matten oder strukturierten Oberflächen, unter anderem für Wand-

verkleidungen im Außen- und Innenbereich, für Gehäuse und Frontplatten von Maschinen und Geräten, für Griffe, Tasten und Abdeckungen im Sanitärbereich, für medizinische Geräte und im Boots- und Fahrzeugbau. Beschichtet werden im Wesentlichen Edelstahl, Titan, Aluminium, C-Stahl (Corten) und Kupferlegierungen.

Poliant ist hygienisch, lebensmittelverträglich, widersteht Reinigungsmitteln und den meisten Chemikalien. Es ist nicht brennbar, widersteht Temperaturen von 300 °C, kurzzeitig bis 500 °C und entwickelt im Brandfall keine Gase oder Dämpfe. Poliant wird flüssig durch Spritzen oder Tauchen aufgetragen und anschließend bei ca. 200 °C keramisiert.

Information: Poligrat GmbH  
• Valentin-Linhof-Straße 19  
• D-81829 München • Tel.: +49/89/427 78-0 • Fax: +49/89/427 78-309 • E-Mail: [info@poligrat.de](mailto:info@poligrat.de)



Edelstahl-Wandverkleidungen, Poliant-beschichtet zur Verbesserung der Reinigungsfähigkeit (easy-to-clean).

Foto: Architekten Betz, München